

[813.] **Zur Notiz**  
für alle diejenigen Handlungen, welche bis heute ihre Verbindlichkeiten aus Rechnung 1856 gegen mich noch nicht erfüllt haben, daß ich ihre Firmen von meiner Liste gestrichen habe.  
Berlin, 2. Januar 1858.

**Fr. Appelinus.**  
(E. Dehmigke's Verlag.)

[814.] Für die Dresdner Kunstauktion pr. 25. Januar u. folg. Tage (Sammlung von Kupferstichen, Holzschnitten und Handzeichnungen aus dem Nachlasse des Herrn Prof. H. A. Krüger) empfehle ich mich zur Besorgung von Aufträgen. Der Katalog steht noch in einfacher Anzahl zu Dienst.  
Leipzig, 14. Jan. 1858.

**Herm. Frische.**

**Für Verlagshandlungen katholischer Werke.**

[815.] Soeben erscheint bei mir, in periodischen Zeiträumen von 2 zu 2 Monaten, eine katholische Haus- und Volksbibliothek, der ich einen literarischen Anzeiger beizufügen beabsichtige. Da nun durch die eingetretene Erhöhung der Stempel-Laxe die Zeitungs-Inserate für unsere Zwecke wohl zu kostspielig kommen dürften, auch eine Anzeige in einem geeigneten Buche laut vielfacher Erfahrung weit entsprechender erscheint, so erlaube mir hiermit, Sie auf mein eben erwähntes Unternehmen aufmerksam zu machen und zur gefälligen Theilnahme für Insertionen einzuladen. Für die Peritzelle berechne Ihnen den bei einer Auflage von mindestens 3000 Exemplaren gewiß sehr billigen Preis von 2 Ngr.  
Achtungsvoll ergebenst  
Wien, 12. Januar 1858.

**A. Wendelin.**

[816.] **Für Verleger.**

Eine Antiquarhandlung, welche von Neujahr an bei Privaten reifen läßt, wünscht Defecten von noch nicht ganz veralteten Werken aus allen Fächern der Wissenschaft zu billigeren Preisen gegen baar. Auf Werke, welche in Lieferg. erscheinen und solche mit Stahlst. oder Holzschn. wird besonders reflectirt.  
Gefällige Mittheilung erbittet man sub A. B. C. durch die Exped. d. Bl. und wird strengste Verschwiegenheit zugesichert.

[817.] Zu der Herausgabe eines kirchlich statistischen Wochenblattes ohne bestimmte religiöse Tendenz werden gute Holzschnitte, welche Gegenstände aus der kirchlichen Geschichte, Portraits von berühmten Männern, Ansichten von Kirchen etc. darstellen, zu kaufen gesucht. Probeabdrücke wolle man gefälligst umgehend an die unterzeichnete Anstalt einsenden.  
**V. Förster's** artistische Anstalt in Wien.

[818.] Humoristische und populäre Artikel werden in Partien und Auflagereifen zu kaufen gesucht und genaue Bezeichnung der betreffenden Schriften, nebst Angabe der vorrätigen Expte. und der Forderung unter der Bezeichnung „Humoristica“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[819.] **Friedrich Heerdegen** in Nürnberg sucht altes Pergament in Büchern, Hausbriefen und Bücherdecken zu kaufen und sieht gefälligen Offerten entgegen.

[820.] **Für Musikverleger.**  
Die Erweiterung meiner Räumlichkeiten und neu gewonnene Arbeitskräfte machen es mir möglich, der mit meiner Buchhandlung verbundenen Musikalienhandlung, Sortiment und Leihanstalt größere Thätigkeit zuzuwenden; ich ersuche daher alle die Herren Verleger von Musikalien, die ich nicht speciell darum ersucht habe, hiermit, mir ein Conto zu eröffnen, meinen Namen auf ihre Auslieferungsliste zu setzen und mir von jetzt ab ihre Novitäten in einfacher Anzahl à Cond. zuzusenden zu wollen.

Ergebenst  
Prag, den 12. Januar 1858.  
**J. Schalek,**  
Buch-, Kunst- und Musikhdlg.

[821.] **Zur Nachricht**  
daß der Baarpreis (40%) von  
**Seine, Reise nach Japan. 2 Bde.**  
**Andersson, Reisen in Südwest-Afrika. 2 Bde.**  
seit 1. Dec. 1857 erloschen ist.  
Leipzig, den 9. Januar 1858.  
**Hermann Costenoble.**

[822.] **Englische Journale für 1858**  
liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.  
London.  
**Franz Thimm.**

[823.] **Die Redaction der Wiener Zeitung**  
gibt hiermit bekannt, dass vom 1. Januar 1858 ab mit dem Hauptblatte (jetzt Druck und Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei) ein die frühere Samstagbeilage: „Oesterreichische Blätter für Literatur und Kunst“ ersetzendes fortlaufendes literarisches und wissenschaftliches Feuilleton verbunden ist.  
Werke von allgemeinem, namentlich aber speciell österreichischem Interesse wollen die Herren Verleger zur Besprechung portofrei und in 2 Exemplaren nach Wien einsenden, unter der Adresse:  
**Für die Redaction des Feuilletons der Wiener Zeitung.**

[824.] **Die Buchdruckerei von Wilhelm Steinmüller in Düben (bei Leipzig)**

empfehlte sich zur Ausführung aller in ihr Fach schlagenden Arbeiten, indem sie sich bestrebt, bei billigsten Preisen auch allen Anforderungen zu genügen.

Ich nehme Veranlassung Ihnen Herrn Steinmüller auf das Angelegentlichste zu empfehlen und bin sehr gern bereit, etwaige Aufträge etc. zu vermitteln.  
Leipzig, im Januar 1858.  
**Rudolph Hartmann.**

[825.] **Zur gefl. Beachtung!**  
Meine auf das vollständigste eingerichtete Buchbinderei empfehle ich den Herren Buchhändlern zur gefl. Berücksichtigung.  
Namentlich mache ich darauf aufmerksam, dass ich im Stande bin, durch eigenes Lager sowohl, als durch vielfache Verbindungen Sammet-Einbände in jeder Qualität mit Bronze-, Gold-, Silber- u. Elfenbein-Garnituren, sowie mit Medaillons in ebenderselben Güte und zu billigeren Preisen, als die Pariser Buchbinder es vermögen, auf das schnellste herzustellen.

Meine Aufstellung im Börsenlocale zur Ostermesse ist eine annähernde Probe meiner Leistungen.

Nähere Auskunft ertheile ich sofort auf briefliche Anfragen.  
Leipzig, Januar 1858.

**Fr. Jul. Crusius,**  
Buchbinder.

[826.] **Bilder zu Kinderbüchern.**  
Ein Verleger im Auslande wünscht feine, colorirte Bilder zu Jugendschriften. Wer im Besiz dergleichen sein sollte, wird ersucht ein Exmpl. des Bildes nebst Text, sowie Preisangabe p. 1000 und 1500 Exmpl. u. s. w. an die Rein'sche Buchh. in Leipzig unter der Aufschrift „fürs Ausland“ gefl. einzusenden.

[827.] **Die Kössling'sche Buchhandlung** in Leipzig empfiehlt zu beibemerkten Baarpreisen:  
Abschlussbücher, 600 Conti = 22½ Ngr.  
700 = 25 Ngr., 800 = 1  $\mathscr{f}$ . 1000 = 1  $\mathscr{f}$  5 Ngr.  
Abschlussformulare, mit Firma, 1000 Stück für 1  $\mathscr{f}$  5 Ngr.  
NB. Bei Bestellung der Abschlussbücher und Abschlussformulare bitten zu bemerken, welche Sorte gewünscht wird, ob mit Ordinär- und Netto- oder nur Netto-Linien.

[828.] Zu großem Dank verpflichtet uns diejenigen unserer Herren Kollegen, welche im Stande sind, über die gegenwärtigen Adressen nachstehend bezeichneter Personen uns genaue Nachricht zu geben.  
Wir bitten in diesem Falle um gütige Anzeige direct pr. Post.  
Stendal, 14. Januar 1858.  
**Franzen & Große.**

Achilles, Lehrer, früher in Schoenfeld.  
Eydam, Pharmaceut, aus Berka bei Weimar.  
Graber, Pharmaceut, früher in Oscherleben.  
Rose, Wirthschafts-Inspector, früher in Wahrenburg.  
Meinecke, Gastwirth, früher in Bellingen bei Tangermünde und angeblich jetzt in Magdeburg.  
Renker, Buchbinder in Berlin, früher in Wittenberge.  
Saran, Lehrer, früher in Werklitz.  
Schließer, Schreiblehrer.  
Doepfer, Actuar, früher in Torgau.  
Bressen, Kaufmann, früher in Stadigau.